

Geistlich Bio-Oss mit neuem, verbessertem Verschluss



Geistlich Biomaterials hat eine neue, optimierte Verschlusskappe aus Polyethylen entwickelt und die bisherige Aluminium-Verschlusskappe ersetzt. Somit ist Geistlich Bio-Oss, das weltweit führende Knochenersatzmaterial, seit kurzem in einer optimierten Verpackung erhältlich. Die Geistlich Bio-Oss Glasfläschchen können jetzt besonders einfach, schnell und sicher geöffnet werden. Kunden, die bereits die Gelegenheit hatten, die vereinfachte Handhabung bei der Anwendung in ihrer Praxis kennen zu lernen, sind überzeugt. Geistlich Biomaterials freut sich, dass mit der neuen Verschlusskappe das bewährte Geistlich Bio-Oss noch anwenderfreundlicher und damit noch ein bisschen besser geworden ist.

Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH
Schneidweg 5; 76534 Baden-Baden
Tel.: 0 72 23 / 96 24 – 0; Fax: 0 72 23 / 96 24 – 10
info@geistlich.de; www.geistlich.de

Geistlich Biomaterials Vertriebsgesellschaft mbH

Schneidweg 5; 76534 Baden-Baden
Tel.: 0 72 23 / 96 24 – 0; Fax: 0 72 23 / 96 24 – 10
info@geistlich.de; www.geistlich.de

Kanal-Aufbereitung mit BioRaCe



Die Beständigkeit einer endodontologischen Behandlung bedingt ein hohes technisches Fachkönnen. Dabei ist unumstritten, dass das apikale Drittel des Wurzelkanals bis zu einer bestimmten minimalen Größe aufbereitet werden muss. Mit der neuen FKG BioRaCe Sequenz können die erforderlichen apikalen Größen ohne zusätzliche Schritte und Instrumente und die meisten Wurzelkanäle mit nur fünf NiTi-Instrumenten einfach, schnell und zuverlässig aufbereitet werden. BioRaCe-Instrumente besitzen dieselben guten Eigenschaften wie RaCe-Instrumente: die nicht schneidende Sicherheitsspitze, scharfe und alternierende Schneidkanten und die elektrochemische Oberflächenbehandlung. Anders ist BioRaCe im Hinblick auf die ISO-Größen, Konizitäten und die Sequenz.

Die Beständigkeit einer endodontologischen Behandlung bedingt ein hohes technisches Fachkönnen. Dabei ist unumstritten, dass das apikale Drittel des Wurzelkanals bis zu einer bestimmten minimalen Größe aufbereitet werden muss. Mit der neuen FKG BioRaCe Sequenz können die erforderlichen apikalen Größen ohne zusätzliche Schritte und Instrumente und die meisten Wurzelkanäle mit nur fünf NiTi-Instrumenten einfach, schnell und zuverlässig aufbereitet werden. BioRaCe-Instrumente besitzen dieselben guten Eigenschaften wie RaCe-Instrumente: die nicht schneidende Sicherheitsspitze, scharfe und alternierende Schneidkanten und die elektrochemische Oberflächenbehandlung. Anders ist BioRaCe im Hinblick auf die ISO-Größen, Konizitäten und die Sequenz.

American Dental Systems GmbH

Johann-Sebastian-Bach-Str. 42; 85591 Vaterstetten
Tel.: 0 81 06 / 300 – 300; Fax: – 310;
info@ADSystems.de; www.ADSystems.de

Alle Beschreibungen sind Angaben des Herstellers entnommen.

Technologie-Durchbruch für sensible Zähne

Dentinhypersensibilität (DHS) kann sich als kurzzeitiger, scharfer Schmerz als Reaktion auf externe Stimuli an freiliegenden Zahnhälften manifestieren. Hier liegen die Dentintubuli als direkte Verbindung zur Pulpa offen. Etwa 30 % der Bevölkerung leiden an schmerzempfindlichen Zähnen, sodass die professionelle Zahnreinigung (PZR) in der Zahnarztpraxis beeinträchtigt und erschwert sein kann. Mit der Desensibilisierungspaste elmex SENSITIVE PROFESSIONAL, einem Produkt für die Anwendung in der Zahnarztpraxis, gelang nun erstmals die Entwicklung eines medizinischen Produkts, das mit sofortiger Wirkung DHS an ihrem Entstehungsort bekämpft. Zur Anwendung sind keine zusätzliche Prozedur, Technik oder Ausrüstung notwendig, sie wird schnell und einfach mittels eines Polierkelchs beim Zahnarzt eingearbeitet.



GABA GmbH

Berner Weg 7; 79539 Lörrach
Tel.: 0 76 21 / 907 – 0; Fax: 0 76 21 / 907 – 499
www.gaba-dent.de

Nobel Biocare Global Symposium 2010 – New York

Vom 24. bis zum 26. Juni 2010 wird in New York City das *Nobel Biocare Global Symposium 2010* – eine exklusiven Veranstaltung mit über 50 weltweit renommierten Referenten – im Waldorf Astoria Hotel stattfinden. Das *Nobel Biocare Global Symposium 2010 New York* wird an drei Tagen umfassend über klinische Anwendungen und Methoden im Rahmen der Implantatbehandlung informieren. Im Mittelpunkt der Veranstaltung werden folgende Themen stehen: Donnerstag, 24. Juni 2010: „Erfolgsfaktoren und Vorhersagbarkeit bei Sofortbelastung“, „Minimalinvasive Anwendungen“. Freitag, den 25. Juni 2010: „Neue Techniken in der Implantologie und prothetischen Versorgung“, „Behandlung des unbezahnten Kiefers“. Samstag, den 26. Juni 2010: „Optimierung des Weichgewebemanagements für den Langzeiterfolg“, „Seminar zur Behandlungsplanung für erfahrene Anwender“. Die Vorträge finden in englischer Sprache statt.



Nobel Biocare Deutschland GmbH

Stolberger Str. 200; 50933 Köln
Tel.: 02 21 / 500 85 0; Fax: 02 21 / 500 85 333
info.germany@nobelbiocare.com; www.nobelbiocare.com